Gesundheit fängt zu Hause an

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **82 (1973)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

Nr. 3, 82. Jahrgang
1. April 1973

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Jahresabonnement Fr. 15.—,
Ausland Fr. 20.—, Einzelnummer Fr. 2.—
Postcheckkonto 30 - 877
Erscheint alle 6 Wochen

Redaktion
Esther Tschanz

Mitarbeiterin für die Gestaltung:
M. Hofer

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Schweizerisches Rotes Kreuz und Zivilschutz
Die Waffen schweigen
25 Jahre im Dienste der Gesundheit
Erste Unterhaltung mit meinem Sohn
Vom Spiel zur Therapie
Mystik und Kunst Alttibets
Von Indien ins Glarnerland
Aus chinesischer Sicht...
Worte eines Wahrheitssuchers
Unsere Gesundheit
Kurz notiert
Aus unserer Arbeit

Titelbild: Heimatlos

Gesundheit fängt zu Hause an

Seit einer Reihe von Jahren wird, von der Weltgesundheitsorganisation lanciert, ein Weltgesundheitstag begangen. Er fällt dieses Jahr auf den 7. April. An diesem Tag wird einmal nicht ein Abzeichen verkauft, es geht einfach darum, den einzelnen gesundheitsbewusster zu machen. Meistens wird jedes Jahr ein bestimmtes, weltweit akutes Problem näher beleuchtet und eine entsprechende Kampagne unternommen, denn sowohl in hochindustrialisierten wie in Agrarländern sind die Menschen von vielen Krankheiten geplagt und weit von einer umfassenden leib-seelischen Gesundheit entfernt.

«Die Gesundheit beginnt zu Hause» steht als Motto über der diesjährigen Kampagne, denn – so heisst es in der Botschaft des Generaldirektors der Organisation – die internationale Situation im Gesundheitswesen ist der Niederschlag des Gesundheitszustandes in jeder Familie, und diese hat es weitgehend selbst in der Hand, das Wohlbefinden ihrer Glieder zu schützen. Die Weltgesundheitsorganisation besteht nun fünfundzwanzig Jahre. Wir drucken aus ihrer Dokumentation einen Artikel ab, der in Rückblick und Vorschau die Arbeit dieser bedeutenden Institution umreisst.

Im Anschluss an die Orientierung über die neue Zivilschutzkonzeption im Januarheft wird in einem weiteren Beitrag der Rahmen umrissen, in dem die Frauen auf pflegerischem Gebiet im Zivilschutz mitwirken können.

In diesem Aprilmonat, in dem Pro Infirmis ihre Sammlung für die Gebrechlichen durchführt, sei auch für diese ein Wort eingelegt. Im Umgang mit diesen Unbeholfenen erschliesst sich uns oft erst recht der Sinn des Menschseins. Sie sollen einen Platz nicht am Rande, sondern mitten unter uns «Vollwertigen» einnehmen können,